



**Heilige Versiegelung und Amtseinsetzungen waren Teil des Gottesdienstes, den Apostel Wilhelm Hoyer am Mittwochabend, den 16. März 2016 in Freisenbruch hielt.**

Der Apostel diente mit dem Bibelwort aus 1. Mose 32,27: „Und er sprach: Lass mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber Jakob antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“

### **Kampf und Segen**

Zu Beginn seiner Predigt merkte Apostel Hoyer an, dass die Gemeinde sich in dem Bibelwort sicherlich wiedergefunden habe. Wie Jakob einst, haben auch wir in unserem Glaubensleben zu kämpfen. Manchmal wissen wir gar nicht, mit wem oder gegen wen wir diesen Kampf führen und sind verletzt. Jakob habe sich verteidigt und plötzlich sei ihm bewusst geworden, dass Gott bei ihm war, und er wollte den Segen Gottes auf sich ziehen. Der Apostel empfahl der Gemeinde, ebenso zu handeln.

In seinem Predigtbeitrag rückte Bischof Manfred Bruns das Ergebnis des Kampfes in den Blick. Jakob habe einen Altar gebaut, geopfert und einen neuen Namen bekommen: Israel = Gotteskämpfer. Wenn wir ebenso handeln, werden auch wir einen neuen Namen bekommen, nämlich als Überwinder bezeichnet werden, so der Bischof.

### **Heilige Versiegelung und Ordinationen**

Nach der Sündenvergebung spendete Apostel Hoyer dem jüngsten Mitglied der Gemeinde Freisenbruch, Pelayo Garcia Quero, den Heiligen Geist. Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls wurden die Diakone Olaf Stommel für die Gemeinde Schonnebeck und Matthias Pohl für die Gemeinde Rellinghausen sowie die Priester Daniel Olschewsky und Alexander Pregel, beide für die Gemeinde Rellinghausen, ordiniert.

Nach Schlussegens und Beendigung des Gottesdienstes konnten die Anwesenden sich persönlich vom Apostel und Bischof verabschieden.

**16. März 2016**

Text: Peter Glogowiec

Fotos: Peter Glogowiec

